

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 6. September 1909.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Staatsschuld d. i. Reichsrate', 'Eisenbahn-Staatsschuldschreibungen', 'Pfundbriefe usw.', 'Eisenbahn-Prioritätsobligationen', 'Diverse Lose', 'Aktien', 'Banken', and 'Devisen'.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechselgeschäft, located at Laibach, Stritargasse. Includes text about 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits)'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 204. Dienstag den 7. September 1909.

(3076) 2-1 Kundmachung. Am k. k. Staatsgymnasium in Rudolfswert findet im Herbsttermin die Schüler-einschreibung in die I. Klasse Mittwoch den 15. September von 10 bis 12 Uhr vormittags statt.

(3031) 2-2 Kundmachung. Am k. k. Kaiser Franz Joseph-Gymnasium in Krainburg werden die Aufnahmsprüfungen für die I. Klasse am 16. September abgehalten.

Nach den Bestimmungen des k. k. Landes-schulrates für Krain vom 23. August 189, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsort und nach ihren Familienverhältnissen dem B. reichs der k. k. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl und dem Bereiche der k. k. Bezirksgerichte Landstraß, Rastendorf, Stein, Weichselburg angehören, hierorts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des k. k. Landes-schulrates aufgenommen werden.

1. Das Material (Verputzmaterial etc.) 170.- K
2. Das Gerüst, die Einwicklung und Verchalung der Orgel des Hochaltars und der beiden Seitenaltäre etc. 280.-
3. Reiner Verdienst 587.32
daher zusammen 837.32 K

(3075) 2-1 Kundmachung. Am k. k. Staatsgymnasium in Gottschee, an welchem heuer die VII. Klasse eröffnet wird, beginnt das Schuljahr 1909/1910 mit dem heil. Geistamte am 18. September 1909.

(2930) 3-3 3. 105. Knabenbürgerschule in Gurkfeld. Die Schüleraufnahme in die Bürgerschule und in den mit ihr verbundenen einjährigen Lehrkurs (4. Klasse) findet am 13., 14. und 15. September statt.

(2974) 2-2 Präf. 2066 16/9. Kundmachung. Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach findet am 13. September 1909 vormittags 9 Uhr im Schwurgerichtssaale die Veräußerung brauchbarer und unbrauchbar gemachter Handfeuerwaffen gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung statt.

(3078) 2 2 3. 5057/ V. Sch. N. Konkursauschreibung. An der k. k. tierärztlichen Hochschule in Lemberg gelangen zum 1. Jänner 1910 vier für ordentliche Studierende des vierjährigen tierärztlichen Hochschulstudiums bestimmte Staatsstipendien im Jahresbetrage von je sechshundert (600) Kronen durch das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht im Einvernehmen mit dem k. k. Ackerbauministerium zur Verleihung.

Rundmachung.

Das k. k. Finanzministerium hat mit dem Erlasse vom 6. August, Z. 48.251, den Bau eines Rohstoffmagazins bei der k. k. Tabakfabrik in Laibach bewilligt.

Wegen Sicherstellung dieses Baues wird hiemit die Konkurrenz-Behandlung ausgeschrieben.

Die mit einer 1 K-Stempelmarke per Bogen versehenen und mit der Radialquittung belegten Offerte, welche als solche auf dem inneren Kuvert ausdrücklich zu bezeichnen sind (äußeres Kuvert mit der Adresse der genannten Tabakfabrik)

sind bis 25. September 1909

12 Uhr Mittags bei der k. k. Tabakfabrik in Laibach einzubringen.

Das Badium ist mit 5% der adjustierten Kostensumme zu berechnen und bei einer k. k. Kassa zu erlegen.

Auf die einzelnen Arbeitskategorien entfallen folgende Beträge:

1. Baumeister-Arbeiten	50.145-51 K
2. Steinmetz-	6.018-68 "
3. Zement- (Kunststein-) Gußwaren	914-40 "
4. Stukkatur-Arbeiten	43-33 "
5. Zimmermanns-Arbeiten	16.009-87 "
6. Spengler- "	2.222-11 "
7. Dachdecker- "	3.544-55 "
8. Tischler- "	10.907-28 "
9. Schlosserbewehrungs-Arbeiten	2.121-80 "
10. Schlossergewichts- "	6.565-01 "
11. Glaser- "	1.918-25 "
12. Anstreicher- "	2.123-50 "
13. Pfasterer- "	1.510-60 "
14. Trägerlieferung	8.922-00 "
15. Gußeisenwaren	5.440-00 "

zusammen: 118.406.88 K

Die Angebote können sich entweder nur auf die Bauarbeiten und Lieferungen P. 1. — 13 (mit Ausschluß der Trägerlieferung und der Gußeisenwaren (P. 14 und 15)) oder auch auf sämtliche Bauarbeiten und Lieferungen mit Einschluß der Träger- und Gußeisenwaren (P. 14 und 15) oder einer der letztgenannten beiden Kategorien erstrecken.

Für die Lieferung der Träger und Gußeisenwaren werden auch abgeforderte Offerte angenommen.

Die Beträge in Offerten sind mit Ziffern und mit Buchstaben zu schreiben.

Unklar abgefaßte Offerte, sowie Offerte, welche sich auf Angebote anderer beziehen, werden nicht berücksichtigt.

Von jenen Offerten, welche für die k. k. Tabakregie noch keine Bauten ausgeführt haben, sind die Offerte mit Nachweisungen über ihre bisherige Tätigkeit im Baufache, insbesondere über die allfällige Ausführung von öffentlichen Bauten zu belegen.

Die Auswahl unter den Offerten bleibt der k. k. Generaldirektion, respektive dem k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten, vorbehalten, ebenso das Recht, die Offertverhandlung zu annullieren.

Die Pläne, das Vorausmaß samt Kostenüberschlag, ferner die allgemeinen und speziellen Baubedingungen können bei der k. k. Tabakfabrik in Laibach eingesehen werden und sind von den Offerenten zum Zeichen des Einverständnisses zu unterfertigen.

Auskünfte werden auch im bautechnischen Departement der k. k. General-Direktion der Tabakregie in Wien, IX., Porzellangasse 51, an Wochentagen zwischen 10 Uhr Vormittags und 2 Uhr nachmittags erteilt.

Die feinerzeit zu bestellende Kaution beträgt 10% der Erziehungssumme und ist in österreichischen pupillarischeren Wertpapieren zu leisten.

Die Kautionleistung hat innerhalb des hiefür bestimmten Termines zu erfolgen. Die Offerte bleiben für die Einreicher vom Zeitpunkt der Überreichung bis zur Entscheidung hierüber verbindlich. Nach erfolgter Annahme wird das akzeptierte Offert auch für das k. k. Ärar verpflichtend.

Die Unterlassung der termingemäßen Erfüllung der Kautionspflicht hätte übrigens die Widerrufung der Offertannahme zur Folge.

k. k. Generaldirektion der Tabakregie.

Wien, am 23. August 1909.

Der k. k. Sektionschef und Generaldirektor:

Für denselben: **Merkl.**

Rundmachung

betreffend die Veräußerung von Altmaterialien.

Beim k. k. Landesgendarmeriekommando Nr. 12 in Laibach, Römerstraße Nr. 10, gelangen innerhalb der nächsten fünf Jahre, das ist vom Jahre 1909 bis 1914 nachstehende Altmaterialien im Wege einer öffentlichen Konkurrenz zum Verkaufe, und zwar beiläufig folgende Quantitäten:

Bettsorten:

110 Stück Strohhäde	im beiläufigen Gewichte von 100 kg
20 » Strohpolsterüberzüge	» » » » » 6 »
100 » farbige Kopfharpolsterüberzüge »	» » » » » 15 »
700 » Leintücher	» » » » » 480 »
480 » weiße Kopfpolsterüberzüge	» » » » » 35 »
80 » Sommerdecken	» » » » » 125 »
50 » Winterdecken	» » » » » 240 »

Montur- und Rüstungsorten:

40 Tuchmäntel, 30 Regenmäntel, 4 Radmäntel, 40 Waffenröcke, 120 Tuchhosen, 140 Blusen, 30 Hemden, 30 Gattien, 20 Sacktücher, 20 Wollhemden, 20 Wollunterhosen, 30 gelbe Parade-schnüre, 80 Signalpeifen-schnüre, 160 Halsbinden, 140 Kappen, 250 Portepes, 16 Tornister, 100 Patronentaschen, 100 Leibriemen, 100 Gewehrriemen, 30 Mantelriemen, 2 Kartentaschen, 100 Patronenlieferungstaschen, 40 Brieftaschen, 100 Sommerhosen, 70 Paar Winterstiefel, 90 Paar Schnürschuhe, 30 Paar Pelzfüßlinge, 150 Paar weiße Lederhandschuhe, 60 Paar braune Lederhandschuhe, 60 Paar Zwirnhandschuhe, 10 Schneehauben, 2 Revolvertaschen, 2 Leibgürtel, 4 Säbelschnäbel, 20 Pelzträger, 4 Paar Anschnallsporen, 2 Lagerkappen, 10 Paar Hosensänder aus Tuch, 10 Paar Hosensänder aus Sommerstoff, 10 Paar Samaschen aus Tuch, 10 Paar Samaschen aus Sommerstoff und 10 Bergstöcke.

Armatursorten:

470 Säbelscheiden aus Terzenleder, 10 Gendarmeriemannschafts-säbel, 50 Säbelschnäbel, 20 Gefäße (Säbelgriffe), 1 Infanterieoffiziers-säbel, 2 Infanterieoffiziers-säbelschnäbel, 2 Offiziers-säbelschnäbel, 5 Infanterieoffiziers-säbelscheiden, 10 Blendlaternen, 6 Aluminium-feldflaschen, 10 Signalpeifen aus Messing, 20 Schließketten, 10 Verbindungsketten und 100 Schlösser samt Schlüssel für Schließketten.

Bedingnisse.

1.) Offerte für die Abnahme dieser Materialien haben sich auf das ganze Quantum zu erstrecken.

2.) Jeder Offerent hat die mit 1 K Stempelmarke versehenen Offerte in doppelter, gesiegelten Kuverts, von denen das äußere die Adresse des Landesgendarmeriekommandos, das innere den Vermerk «Offert zum Ankauf von Altmaterialien» zu enthalten hat, bis längstens

23. Oktober 1909

an das Landesgendarmeriekommando in Laibach einzusenden.

Jeder Offerte, in welcher das für jede einzelne Sorte, und zwar für Bettforten per 100 kg und für die übrigen Sorten pro Stück oder Paar gestellte Anbot genau angegeben sein muß, ist ein Badium von 6 Prozent des den Anboten entsprechenden Kaufpreises in Barem oder in Wertpapieren beizuschließen. Die Offerte haben sich auf alle angeführten Altmaterialien zu erstrecken. Hiezu wird ausdrücklich bemerkt, daß nicht gefehrig abjustierte Offerte, sowie Nachtragsofferte oder solche, bei welchen der Erlag des vorgeschriebenen Badiums nicht nachgewiesen erscheint, keine Berücksichtigung finden.

Ebenso ist auch die Berichtigung bereits überreichter Offerte nicht gestattet.

3.) Die Eröffnung der eingelangten Offerten findet am 25. Oktober 1909 statt.

4.) Jeder Offerent ist vom Augenblicke der Überreichung der Offerte an, unter ausdrücklicher Verzichtleistung auf die Bestimmung des § 862 a. b. Gesetzbuches, dann der Artikel 318 und 319 des Handelsgesetzes für die genaue Einhaltung seiner Offerte bis zur definitiven Entscheidung seitens des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung verbindlich.

5.) Nach erfolgter Entscheidung erhalten die Nichtersterher ihr Badium zurück mit der Verständigung, daß ihre Offerte nicht angenommen wurde.

Mit dem Ersterher wird ein Vertrag abgeschlossen, von welchem ein Bare auf Kosten des Unternehmers zu stempeln ist; an Kontraktstelle kann auch das genehmigte Offert mittels Ergänzungs-klausel ratifiziert werden.

Die speziellen zum Verkaufe ausgewiesenen Sorten für die einzelnen Jahre werden den Ersterher seitens des Landesgendarmeriekommandos fallweise jährlich rechtzeitig bekanntgegeben werden.

6.) Die Bezahlung des Kaufpreises und die Fortschaffung der erstandenen Gegenstände auf Kosten des Ersterhers hat innerhalb 8 Tagen nach Erhalt der diesbezüglichen Verständigung zu erfolgen.

7.) Etwaige Reklamationen gegen Qualitäts- oder Quantitätsmängel werden in keinem Falle berücksichtigt; es ist daher Sache der Offerenten, die für das erste Jahr zum Verkaufe gelangenden und beim Landesgendarmeriekommando bereits deponierten Materialien vor Einreichung des Offertes zu besichtigen.

Diese Besichtigung ist an Wochentagen von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags im Landesgendarmeriekommando-Magazin in Laibach Gendarmerie-tascherne gestattet.

8.) Der Erlagschein über die Kaufsumme ist vom Ersterher nach Skala II und III zu stempeln.

9.) Offerte werden nur dann als rechtsverbindlich angesehen, wenn dieselben nebst Vor- und Zunamen, Charakter und genauer Wohnungsadresse des Offerenten, dann Angabe des für jede einzelne Sorte gestellten Angebotes die Erklärung enthalten, daß sich der Offerent den vorstehenden (sub Punkt 4 bis 8 angenommenen) Bedingungen unterwirft und das entsprechende Badium, wie bereits bestimmt, den Offerenten beizuschließen ist.

10.) Bei Nichterfüllung der eingegangenen Verbindlichkeiten wird das erlegte Badium (Kaution, Kaugeld) vom Ärar eingezogen.

Auskünfte können beim Landesgendarmeriekommando in Laibach eingeholt werden.

Laibach, am 2. September 1909.

Das k. k. Landesgendarmeriekommando Nr. 12.

(3075)

L 3/9

(3076)

C 113/9

8

1

Oklic.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki je na podstavi odobrila c. kr. okrožnega sodišča v Rudolfovem, podeljenega z odločbo od 16. avgusta 1909, opr. št. Nc I 97/9/1, delo Ano Zepohar iz Drašičev št. 34, zaradi sodno dognane blaznosti pod skrbstvo in ji postavilo gospoda Markota Moveru iz Dragumlje vasi št. 11, za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, odd. I., dne 20. avgusta 1909.

(3084)

990/9

Oklic.

Mariji Golobič iz Osojnika št. 26, sedaj neznanega bivališča, je vročiti v zemlje-knjižni stvari sklep z dne 3. julija 1909, o. št. 914/9, s katerim se je dovolila vknjižba izbriša zastavne pravice njenih terjatev na zemljiščih vl. št. 379, 135, 180 k. o. Strelkovec, 181, 182, 183, 184, 185 k. o. Dule po 200 K s prip. in 40 K.

Ji v obrambo njenih pravic postavljen skrbnik g. Jakob Plut, župan na Vertači št. 12, jo bo zastopal, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, odd. III., dne 4. avgusta 1909.

(3077)

C 104/9

1

Oklic.

Zoper Janeza Pengov, posestnika iz Velkih Poljan št. 46, sedaj v Sev. Ameriki, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okr. sodnji v Ribnici, po Nikolaju Lovšin, vžitkarju iz Lipovca št. 7, tožba zaradi 300 K s prip. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na dan

15. septembra 1909,

dopoldne ob 10. uri, pri tej sodnji, soba št. 4.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gozdenca Anton Andolšek, župan v Vel. Poljanah. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozna-menjeni pravni stvari na tega nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okr. sodnja Ribnica, odd. II., dne 24. avgusta 1909.

Zoper Jožefa Krašovec, kočarja v Podklancu št. 19, sedaj v Severni Ameriki, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okr. sodnji v Ribnici, po posojilnici za Sodražico ter okolico, registr. zadr. z neomejeno zavezo, tožba zaradi 440 K s prip. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na dan

11. septembra 1909,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, soba št. 4.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Ivan Lovšin ml. v Ribnici št. 70. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na tega nevarnost in stroške, dokler se ta ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okr. sodnja Ribnica, odd. II., dne 24. avgusta 1909.

(3070)

L I 13/9, P I 190/9

1

Editt.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird auf Grund der vom k. k. Landes-gerichte Laibach mit Entscheidung vom 30. Juli 1909, G. Z. Nc III 137/9/1 erteilten Genehmigung über Felix Milner, Oberkondukteur in Laibach, wegen gerichtlich erhobenen Wahnsinns die Kuratel verhängt und Herr Anton Trampus, Oberkondukteur in Laibach, Slomštova ulica 23, zum Kurator bestellt.

k. k. Bezirksgericht Laibach, Abt. I., am 5. August 1909.

(3071)

L I 17/9, P I 192/9

1

Editt.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird auf Grund der vom k. k. Landes-gerichte Laibach mit Entscheidung vom 10. August 1909, G. Z. Nc III 142/9/1, erteilten Genehmigung über Emilie Korn, Private in Laibach, Slomštova ulica Nr. 3, wegen gerichtlich erhobenen Wahnsinns die Kuratel verhängt und Herr Hugo Jhl, Handelsmann in Laibach, Slomštova ulica 5, zum Kurator bestellt.

k. k. Bezirksgericht Laibach, Abt. I., am 14. August 1909.

(3016) 3-3

3. 20.490.

Kundmachung.

Die Heinrich Niemanische Stiftung für eine arme, ehrliche Bürgerwitwe der Stadtpfarre St. Jakob in Laibach, und zwar zunächst für eine Bürgerwitwe aus der Verwandtschaft des Stifters kommt mit dem Jahresbetrage per 100 Kronen 80 Heller zur Ausschreibung.

Bewerberinnen um diese Stiftung wollen die nach obigen Andeutungen instruierten, gestempelten Gesuche längstens bis zum

1. Oktober 1909

hieramts einzubringen.

K. I. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 28. August 1909.

Razglas.

St. 20.490.

Henrik Niemanova ustanova za ubogo, pošeno meščansko vdovo mestne župnije sv. Jakoba v Ljubljani, in sicer v prvi vrsti za meščansko vdovo iz sorodstva ustanovnika se razpisuje z letnim zneskom 100 K 80 v.

Prosilke za to ustanovo naj v smislu gorejšnjih navodil opremljene, kolekovane prošnje vložé tauradno

do 1. oktobra 1909.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

Ljubljana, dne 28. avgusta 1909.

(3037) 3-2

3. 1760.

Konkursausschreibung.

Im Schulbezirke Tschernembl werden hiermit die Lehrstellen an den einklassigen Volksschulen in Keršdorf und Döblitsch und eine Lehrstelle an der dreiklassigen Volksschule in Semitsch zur definitiven Besetzung mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß bei der Besetzung der Lehrstellen in Keršdorf und Döblitsch nur männliche Bewerber, bei jener in Semitsch aber solche bevorzugt werden.

Die gehörig belegten Gesuche sind im Dienstwege bis zum

28. September l. J.

hieramts einzubringen.

K. I. Bezirksschulrat Tschernembl, am 30. August 1909.

(3061) 3-2

3. 2116.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Lozice ist die Lehrerstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis

30. September 1909

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. I. Bezirksschulrat Adelsberg, am 29. August 1909.

(2981) 3-2

3. 2041 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der sechsklassigen Volksschule in Unterschitsla gelangt eine Lehrstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Besetzung.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 28. September 1909

hieramts einzubringen.

Die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Auf Bewerber, die sich zugleich verpflichten in Unterschitsla zu wohnen, wird in erster Linie reflektiert.

K. I. Bezirksschulrat Laibach, am 21. August 1909.

(3067) 3-1

3. 2310 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

Im Schulbezirke Rudolfswert werden hiermit die Lehrstelle an der einklassigen Volksschule in Selo und die Oberlehrer- und Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Simnath zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

26. September l. J.

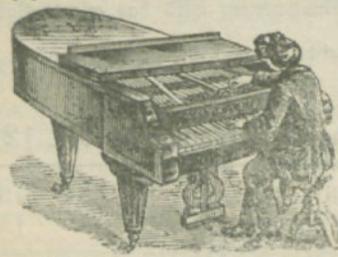
hieramts einzubringen.

Verspätet eingebrachte Gesuche werden nicht berücksichtigt.

K. I. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 28. August 1909.

Anzeigebblatt.

Älteste Klavier-Verkauf- und Leihanstalt



Ferdinand Dragatin, Klavierhändler

Laibach, Floriansgasse Nr. 42.

Meine **Stutzflügel** und **Pianinos** sind preiswürdig zu verkaufen wie zu vermieten. Überspielte Klaviere und Pianinos stehen zur Auswahl am Lager; ferner ist ein gutes **Harmonium** mit zehn Registern preiswürdig zu verkaufen. (3098) 3-1

Elegante Wohnung

in einer Villa, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda, Badezimmer und Zugehör, ist vom Novembertermin zu vergeben.

Wo, sagt die Administration dieser Zeitung. (3100) 3-1

Seltene Gelegenheit!

Ich habe von einer abgebrannten Fabrik das ganze Lager an prachtvollen Flanellbettedecken in schönen, allerneuesten Mustern übernommen, welche ganz unbedeutende, kaum merkbare Flecke von Wasser aufweisen und jede diese 3 Stück um 9 K gegen Nachnahme. Die Decken eignen sich für jede bessere Häuslichkeit zum Zubeden von Betten oder Personen und sind sehr fein und warm.

Otto Betsera, pens. k. k. Finanzwach. Oberaufseher in **Rachob, Böhmen.** (3099) 3-1

Brennholz.

Gebe dem geehrten Publikum bekannt, daß von heute an (2989) 6-4

trockenes Buchenbrennholz

22 bis 24 Zoll lang, von einer halben Klafter angefangen in jedem Quantum erhältlich ist. Empfehle mich zu geschätzten Aufträgen hochachtungsvoll

Karl Meglič
Laibach, Ämonastrasse Nr. 2 im Jakopič'schen Hause.

50 Kr. Wochenlohn

oder 50-60% Provision

erhält jeder, der den Vertrieb meiner **Aluminiumschilder und -Waren** übernimmt. Großartige Neuheiten. — Vertretung wird auch als Nebenbeschäftigung übertragen. Aluminiumwaren sind spielend leicht verkäuflich. Auskunft und Muster gratis. Es versäume daher niemand anzufragen. Postkarte genügt. (3090)

Adresse:
Anton Hruby
Mügltz (Mähren).

Asthmaleiden schnell heilbar

aus Dankbarkeit kostenlose Auskunft durch **G. Herrmann, Dresden**
Gr. Brüderg. 37. (2960) 8-3

Schnelle Heirat (1035) 52-25

wünschen viele vermögende **Damen**, Herren, wenn auch ohne Vermögen, wollen sich melden. **M. Rothenberg, Berlin NW. 23.**

Heft 1, September, zur Ansicht.

Neues Abonnement mit September 1909.
Jedes Heft 1⁵⁰ Mt.

Belhagen & Klasings Monatshefte

bringen im neuen Jahrgang u. a.:

- „Die Wandlungen des Herrn Doktor Würffel.“ Roman von Rudolf Hans Bartsch.
- „Gertrud.“ Roman von Hermann Hesse.
- „Eine Kollegin.“ Novelle von Paul Heyse.
- „Brummelstein.“ Novelle von Clara Viebig.
- „Die späte Hochzeitsreise.“ Humoreske von Otto Ernst.
- „Die Liebegangs-Mädchen.“ Roman von Viktor von Kahlenegg.
- „Auf märkischer Erde.“ Roman von Hans von Sabelitz.
- „Aus dem Leben des jungen Arno Strozzi.“ Roman von Wilhelm Holzamer f.
- „Wahrheit.“ Novelle von Georg Freiherrn von Dmpteda.

Bücherbesprechungen von Dr. Carl Busse.

Farbige Kunstblätter und farblich illustrierte größere Artikel bilden eine besondere wertvolle Zierde der Hefte.

Zur Ansichtsendung des soeben erschienenen Ersten Heftes des neuen Jahrgangs und zur Entgegennahme und pünktlichen Besorgung von Abonnementsbestellungen empfiehlt sich:

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
in Laibach, Kongressplatz Nr. 2. 12 4

Zu haben in allen besseren Wirkwaren- und Wäsche-geschäften.

Normal-Unterkleidung von Prof. Dr. G. Jäger

gaeger

Alleinige Fabrikanten **W. Benger Söhne Bregenz**

Illustrierte Kataloge gratis.
Wien, I. Kohlenmarkt 8.
Fabriks-Niederlage en gros:

Man achte auf die Fabriksmarke mit Überschrift: **W. Benger Söhne**, Unterschrift: **Prof. Dr. G. Jäger.** (3091) 8-1

(3087) 2-1

Kundmachung.

In Steiermark gelangt neben mehreren anderen auch die landschaftliche Bezirkstierarztstelle in Trofaiach (Bezirk Leoben) zur Besetzung.

Die erste Anstellung als landschaftlicher Bezirkstierarzt erfolgt provisorisch und kann nach zweijähriger zufriedenstellender Verwendung unter Einrechnung der provisorischen Dienstzeit in eine definitive umgewandelt werden.

Der Jahresgehalt beträgt 1200 K. Mit der definitiven Anstellung ist bei vollkommen zufriedenstellender Dienstleistung der Anspruch auf vier Quinquennalzulagen (die zwei ersten zu je 200 K, die dritte und vierte zu je 400 K) verbunden.

Bewerber, und zwar nur diplomierte Tierärzte, wollen die Gesuche unter Nachweis der Befähigung, der körperlichen Gesundheit und der eventuellen bisherigen Verwendung bis

25. September 1909
an den steiermärkischen Landes-Ausschuß einsenden.
Graz, am 30. August 1909.

Vom steiermärkischen Landes-Ausschusse.

Z. 34.392
II 5190

Deutsche Schulvereinschule für Knaben in Laibach.

(25. Schuljahr.)

Die **Einschreibungen** für das neue Schuljahr finden am **14., 15. und 16. September** in der Kanzlei der Schulleitung **Realschulgebäude, Parterre, rechts**, statt.

Neu eintretende Schüler bedürfen zur Aufnahme des Tauf- und Impfzeugnisses, alle anderen haben die letzte Schulnachricht mitzubringen.

Sämtliche Aufnahmewerber haben in Begleitung der Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen.

(3082) 3-1

Die Schulleitung.

Mirna stranka brez otrok išče elegantno stanovanje, obstoječe iz 5 do 6 sob, v solnčni legi in s separiranim vrtom, najljubše v kaki vili blizu tivolskega parka za februarjev termin 1910. Sventivalno se pripravna majhna vila tudi kupi.

Ponudbe pod „Stanovanje z vrtom“ na upravnistvo tega lista.

(3040) 3-3

Nur echter Maack's



Überall
erhältlich!

Kaiser-Borax

Überall
erhältlich!

5-4

(744)

Für Schönheits- und Gesundheitspflege.

Kaiser-Borax verleiht der Haut Zartheit und Frische, macht sie weiß, ist vorzüglich zur Mund- und Zahnpflege, bietet große Erleichterungen bei Katarrhen und heiserm Hals. **Kaiser-Borax** macht jedes Wasser weich und ist das beste Hautreinigungsmittel. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Kartons zu 15, 30 und 75 h mit ausführlicher Anleitung. Niemals lese! **Kaiser-Borax-Seife** mit Veilchengesuch, **Tola-Seife** und **Tola-Parfüm**, parfüm. **Kaiser-Borax** Alleiner Erzeuger für Oesterreich-Ungarn: **GOTTLIEB VOITH, Wien III/1.**

Ingenieurakademie

Maschinenbau, Elektrotechnik,
Flugtechnik, Automobilbau,
Dampfturbinen

Konstanz a. Bodensee

und

Technikum

Prosp. frei.

Architektur u. Bauingenieurwesen

(4998) 13-11

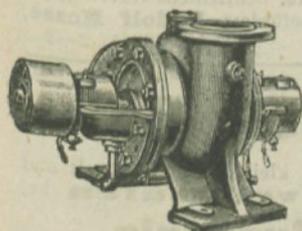
Von der hohen k. k. Landesschulbehörde konzessionierte Privat- Musikschulen Kaiser

Wien, VII., VIII. und XI. Bezirk. — 36. Schuljahr.

Lehranstalten f. alle Zweige der Tonkunst inkl. Oper u. Operette. (Klavier, Gesang, Orgel, sämtliche Orchesterinstrumente und theoretische Fächer.) **Staatsprüfungskurs** (im Schuljahr 1908/1909 wurden 29 Kandidaten der Anstalt — bisher insgesamt 234 — staatlich approbiert. **Kapellmeisterkurs** (den Kandidaten ist Gelegenheit zu wöchentlichen Übungen im Orchester- und Chordirigieren geboten; nach Absolvierung wird für Engagement gesorgt); **Spezialkurse für Klavierlehrer**; **Ferialkurse** (Juli-September); **Abteilung für brieflich theoretischen Unterricht**. — Jährliche Frequenz 350 Schüler aus dem In- und Auslande. — Lehrkräfte ersten Ranges. — Prospekte und Auskünfte gratis durch die Institutskanzlei: VII I, Zieglergasse 29. — Int. Tel. 609/VI. — Auswärtigen Nachweis über Pension in vertrauenswürdigen Familien. (2967) 3-3

Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik

Bahnstation: Königsfeld bei Brünn.



Nieder- und Hochdruck- Zentrifugalpumpen

für jede Fördermenge und Höhe; Drucke bis 800 Meter W. S. Beste und billigste Pumpe für alle industriellen und landwirtschaftlichen Zwecke. Spezialausführungen für Kessel-speisungen, Feuerspritzen und für Förderung säurehaltiger Flüssigkeiten. (5091) 36

Sauggasanlagen für alle Brennstoffe. Rohölmotoren Patent Lietzenmayer.

Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung.

Mestni dekliški licej.

Vpisovanje v III. razred liceja bode dne 16. septembra od 9.—12. ure, sprejemna izkušnja pa dne 17. septembra ob 8. uri.

Gojenkam, ki so bile že na zavodu, se je javiti dne 17. septembra med 10. in 12. uro.

V I. in II. razred liceja in v I. letnik višje dekliške šole se zaradi pomanjkanja prostora, oziroma zaradi opustitve šole, **deklice nanovo ne bodo več sprejemale.**

Natančnejša pojasnila v zavodu na črni deski.

(3085) 2-1

Ravnateljstvo.

Naznanilo prodaje.

Upniški odbor konkurzne mase **Viktor Škerlja**, trgovca v Ljubljani in na Igu, je sklenil, da se pusti prodati premoženje **Viktor Škerlja na javni sodni dražbi.**

Sodna dražba se bo vršila dne **10. septembra 1909, dopoldne ob 9. uri v Rudniku št. 24**, in se bode potem nadaljevala prihodnje dneve na Igu.

Prodajalo se bode razno **špecerijsko blago, sukнено blago, blagajne, črevlji, vino, vozovi ter sploh v špecerijsko trgovino spadajoče blago.**

Prodajalo se bode posamezno v partijah ali skupno.

Upravitelj konkurzne mase:

Dr. Fran Novak

odvetnik v Ljubljani

Dalmatinova ulica št. 3.

(3072) 3-2

P. P.

In neuen Auflagen sind erschienen:

Manzsche Gesetz-Ausgabe, XVIII. Band.

Das allgemeine

Grundbuchsgesetz

samt der Instruktion zu demselben,

die Vorschriften über Eisenbahnbücher, Bergbücher und Naphtha-bücher, die Gesetze über die Anlegung neuer Grundbücher, nebst allen übrigen einschlägigen Gesetzen und Verordnungen

und den

Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes.

Achte Auflage,

bearbeitet von **Dr. A. Pitreich**,

Oberlandesgerichtspräsident in Graz.

8°. XV. 835 S.

Preis broschiert 6 K., gebunden 7 K.

Die

Gerichtsorganisationsgesetze

und die Geschäftsordnung der Gerichte

samt allen Durchführungsverordnungen und den bezüglichlichen älteren Gesetzen und Verordnungen.

Mit Erläuterungen aus den Materialien und durch Verweisung auf im Zusammenhange stehende Bestimmungen nebst einem ausführlichen Register

von

Dr. Hugo Schauer,

Sektionschef im Justizministerium.

Dritte Auflage, bearbeitet in Gemeinschaft mit

Dr. Ernst Dubowy,

Landesgerichtsrat im Justizministerium.

8°. Umfang: XLIX, 1486 S.

Preis broschiert 9 K 50 h, gebunden 10 K 90 h.

Zu beziehen von

(3073) 3-1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach

Kongreßplatz Nr. 2.

Monatzimmer

an einen soliden Herrn zu vermieten
Villa Wettach, I. Stock links.

Dortselbst wird eine **Schülerin**
(deutscher Nat.) in gute Verpflegung und
Obhut genommen. (2915) 6-5

2 Studenten

aus besseren Familien werden in Kost und
Wohnung genommen.

Wo, sagt die Administration dieser
Zeitung. (3058) 3-2

Fässerverkauf.

Neue und gebrauchte **Transport-**
und **Lagerfässer** verschiedenster Größe
für **Wein, Branntwein, Konserven**
und **Wirtschaftszwecke** billigt, zu
günstigen Zahlungskonditionen, auch **Kom-**
missionslager, erhältlich bei (2959) 5-5

Schwarz & Fábíán

Budapest, VII., Erzsébetkörút 35
Telephon 116-27.

Billigste Bezugsquelle für Produzenten und
Wiederverkäufer. Vermittler honoriert!

Öffentliches Privatgymnasium und Pensionat

Franz Scholz

in GRAZ, Grazbachgasse 39

1. bis 8. Klasse, staatsgültige Maturitäts-
zeugnisse, Öffentlichkeitsrecht, ausgezeich-
netes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde,
bequeme Räumlichkeiten, aufmerksame, ge-
wissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehr-
erfolge, mäßige Preise, vollständige Vertre-
tung der Eltern. Prospekte werden auf
Wunsch der Eltern sofort gratis zugesandt.

Aufnahme der Schüler auch mitten in
jedem Schulsemester sowie in den Ferien.
Humane Behandlung der Schüler in
jeder Hinsicht. (1746) 20-18

Geld Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen)
ohne Bürgen (Abzahlung K 4- monatlich),
auch Hypothekendarlehen, bes. rasch J. Schön-
feld, Budapest, 7. Bezirk, Arena-utca 66.
(Retourmarke.) (2938) 10-7

Warum?

ist der (1597) 19

Eisenhaltige Wein

des

Apothekers Piccoli in Laibach

das beste und billigste von allen ähn-
lichen Präparaten, die im Handel
vorkommen?

Das beste!

weil es von allen ähnlichen Eisen-
präparaten das meiste Eisen genau
dosierte in jener Menge enthält, wie
sie der kranke Organismus benötigt.

Das billigste!

weil eine Halbliterflasche dieses aus-
gezeichneten Mittels nur 2 Kronen,
3 Halbliterflaschen K 5-40, mit der
Post franko in die ganze Monarchie
nur K 6-60 kosten.

Deutsche Volks- und Mittelschüler

finden im kommenden Schuljahre (2985) 3-3

Aufnahme im Studentenheim in Laibach

Herrengasse Nr. 15, Palais Ruersperg.

Nähere Auskünfte durch die Leitung der Anstalt.

Mädchen-Handelskurs A. Weinlich

Erjavecstraße 12 **Laibach** Erjavecstraße 12

Beginn des neuen Schuljahres Mitte September.

Einschreibungen täglich von 10 bis 12. (2710) 6

Thermal- u. Schlammbad Stubica-Töplitz, Kroatien.

Station Zabok und Haltestelle der Zagorianer Bahn:

„STUBICA-TÖPLITZ“.

Saison vom 1. Mai bis 30. Oktober.

Die Thermalquellen von 53 Grad C Wärme und Schlamm-
bäder eignen sich insbesondere zur Heilung von Gicht, Rheumatismus, Ischias,
ferner Frauenleiden, chronischen Katarrhen, Exsudaten, Nervenleiden,
Hautkrankheiten, Rekonvaleszenzen. Beste Anwendung von Quellen-
schlamm, gleich dem Franzensbader Moore. Badearzt. — Kurmusik,
herrlicher Waldpark, schönste Umgebung. Billigste, konkurrenzlose,
sehr gute Verpflegung und Unterkunft. (1883) 40-38

Radioaktivität.

Zimmer von 1 K aufwärts. Auskünfte und Prospekte durch die Bade-
verwaltung in Stubica-Töplitz in Kroatien. Post Zabok. Telegraphen-
station Stubica. Interurbane Telephon-Station.

Ausgezeichnet mit ersten Preisen!

Die Süddeutsche Küche

für Anfängerinnen und praktische Köchinnen

zusammengestellt von

Katharina Prato

45. Auflage.

Preis elegant gebunden K 6-.

Stets vorrätig in (2954) 20-8

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach

Kongreßplatz Nr. 2.

(1977) Staatlich geprüfte 4-4

Lehrerin der englischen u. französischen Sprache

Lehrerin der französ. Sprache an der k. k.
Lehrerinnenbildungsanstalt in Laibach, die
sich mehrere Jahre in London und Paris auf-
hielt, gibt Stunden (Sprachkurse).

Fräulein Olga Nadeniczek

Kongreßplatz Nr. 3, I. Stock.
Anmeldungen ab 17. September.

Pensionierter, verheirateter, kinderloser
Offizier oder Offiziers-, bzw. Beamtenwitwe
findet schöne, kleine,

sehr billige Wohnung in der Römerstrasse.

Adresse in der Administration dieser
Zeitung. (3030) 2-2

Monatzimmer

schön möbliert

mit separatem Eingang, ist mit 15. Sep-
tember an einen stabilen Herrn zu ver-
geben. Anzufragen Judengasse Nr. 1,
I. Stock. (3032) 3-2

Schönes Monatzimmer

ist mit oder ohne Verpflegung sofort
zu vergeben. Badezimmer zur Verfügung.
Anzufragen Gerichtsgasse Nr. 1,
III. Stock rechts. (3038) 3-2

2 Kostmädchen oder -Knaben

werden bei kinderloser, anständiger Familie
in ganze Verpflegung aufgenommen.
Näheres durch die Administration der
Zeitung. (3055) 3-2

2 Studenten

werden in der Nähe der k. k. Realschule für
das kommende Schuljahr in **Kost und
Wohnung** genommen. Klavier steht
zur Verfügung. Adresse in der Administra-
tion dieser Zeitung. (3079) 3-2

1 oder 2 Studenten

aus besseren Häusern werden in **Verpfe-
gung** genommen. Badezimmer und Klavier
im Hause. — Anträge unter „E. V.“ an die
Administration dieser Zeitung. (3039) 3-2

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstraße Nr. 6

Ballhausgasse Nr. 6.

Telephon 154.

(970) 143

Perfekte Stenographin und Maschinschreiberin

welche außer der deutschen Sprache wo-
möglich italienisch oder auch kroatisch
spricht, wird für Pola per sofort mit einem
Anfangsgehalt von 100 K per Monat aufzu-
nehmen **gesucht**. Schriftliche Offerte unter
„W. R. 153“ befördert **Rudolf Mosse**,
Wien I. (3041) 2-2

Fässer

mehrere Sorten, kleine und große, alt und
neu, sind zu verkaufen bei

J. Buggenig

Faßbinder (3068) 3-2

Laibach, Rudolfsbahnstrasse 5.